

Elementarmathematik

Die Begleitveranstaltung zum Praxissemester findet statt im Modul Mathematische Lehr-Lernprozesse analysieren und gestalten Modulverantwortliche: Bernadette Thöne thoene@uni-bremen.de , Tel.: 218 69421		Kürzel MDG4	
Angaben zum Gesamtmodul	6 CP mit Lage im 1. und 2. M.Ed.-Semester		
Angaben zur Begleitveranstaltung	Dauer: 1 Semester (2. M.Ed.-Semester)	SWS: 2	CP: 3

Inhalte des Moduls

Das Modul soll an die Analyse und Diagnose mathematischer Lernprozesse sowie an eine theoriebasierte Vorbereitung und Auswertung von Lernarrangements heranführen. Dabei wird auf vorher behandelte grundlegende Konzeptionen des Fachunterrichts aufgebaut. In der Vorbereitungsveranstaltung werden fachdidaktische Vertiefungen zu verschiedenen Inhaltsbereichen des Mathematikunterrichts in der Grundschule angeboten.

Darauf aufbauend entwerfen Studierende eine Unterrichtseinheit, die im Verlauf des Praxissemesters erprobt wird (alternativ: Entwurf und Erprobung von Förderkonzeptionen für Kleingruppen von Schülerinnen und Schülern). In der Praktikumsphase geht es vorrangig darum, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Fachunterricht anzuwenden, zu erproben, auszubauen und zu reflektieren.

Der rekonstruierende Zugriff auf vorfindbare Lern- und Unterrichtsverläufe bietet zugleich die Grundlage für die Konzeption und Erprobung neuer Lernumgebungen. Auf diesem Wege profitieren auch die beteiligten Schulen: Die Erträge können wertvolle Anregungen für die Weiterentwicklung des Fachunterrichts leisten.

Konkrete Inhalte z.B.

- Analyse und Diagnose von Lernprozessen im Fachunterricht und ggf. fächerübergreifenden Unterrichtsphasen
- Strategien, Werkzeuge und Modelle für die Planung und Gestaltung mathematischer Lernarrangements
- didaktische Analyse mathematischer Inhalte
- Aufgabenkultur
- Materialquellen für den Fachunterricht
- Planung, Durchführung und Reflektion einer Unterrichtseinheit (alternativ: Förderkonzeption)

Lernziele des Moduls

Fachdidaktische Diagnose-, Handlungs- und Reflektionskompetenz: Studierende

- aktivieren ihr Wissen zur Analyse von Aufgaben, Materialien und Konzepten im Hinblick auf eine didaktisch begründete Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements
- kennen und nutzen typische Literatur zum Entwerfen von Lernarrangements
- erwerben Erfahrungen über adäquaten Einsatz und Wirkungen von Methoden und Fachmedien (Unterrichtsmaterialien, Präsentationsmedien, Lehr-Lern-Software, Schulbücher);
- planen und gestalten Lernarrangements gemäß zuvor formulierter Kriterien (bzgl. Lernziele, Aspekte von Unterrichtsqualität etc.)
- erweitern ihre Fähigkeit zur Analyse und kritischen Reflexion des eigenen unterrichtlichen Handelns in der Gegenüberstellung von Planungen und Zielen zu Unterrichtsverläufen und Lernwirkungen
- nutzen ihre Erfahrungen aus den schulpraktischen Studien für die Orientierung und Vertiefung des weiteren Studiums

organisatorische Informationen zum Praxissemester im Fach Elementarmathematik	
Angebotsturnus und Lage des Gesamtmoduls	Angebot jährlich im WiSe und SoSe zu belegen im 1. und 2. Semester
(in Teilen) auf das Praxissemester vorbereitendes Modul im 1. Semester	erster Teil dieses Moduls
Nachbereitung	Auswertung des Praktikums mit Präsentationen der Studierenden (in der Regel im Rahmen einer Blockveranstaltung)
für das Modul zu erbringende Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Grobplanung zur Unterrichtseinheit (bzw. zur Förderkonzeption) incl. Besprechung <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Praktikumsberichts (wesentliche Bestandteile: Unterrichtseinheit; ausführlicher Unterrichtsentwurf zu einer ausgewählten Stunde; Auswertung und Reflexion) • Präsentation im Auswertungsseminar
zu erbringende Leistungen an den Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Stunden Unterricht oder Erprobung der Förderkonzeption